



Apache

HTTP SERVER PROJECT

Warum ist dieses Thema für die Besucher interessant?

Der Apache Webserver ist eine open source- Lösung und mit einem Marktanteil von ca 64% der hauptsächlich verwendete Webserver. Er ist für viele moderne Betriebssysteme verfügbar und unterstützt den gegenwärtigen HTTP- Standard. Er wird von vielen professionellen Hostern unter den verschiedensten Linux- Distributionen angeboten, kann aber auch, z.B. für Testumgebungen auf Windows- Rechnern betrieben werden.

Warum beschäftigen Sie sich mit diesem Thema?

Mich selbst interessiert der Apache- Webserver, weil ich zum einen als Webdeveleoper eine Entwicklungsumgebung benötige, welche der sehr ähnelt, auf welcher meine Kunden später ihre Auftritte hosten lassen. Zum anderen interessiere ich mich natürlich dafür, weil ich als Trainer auch nach Wissensgebieten suche, die eine gewisse Abgrenzung zu jenen Kollegen darstellt, die Windows und Office „geben“.

Zuletzt, aber nicht zuletzt, sollte ich vielleicht einen der natürlichen Antriebe der Menschen zum Lernen erwähnen: Neugier.

Welche Struktur/Gliederung soll der Vortrag bzw. Workshop haben?

- Einführung
 - Begriffsbestimmung Webserver
-
- Abgrenzung zu anderen Webservern
 - Installation unter Windows oder Linux
 - Bezug, Updates, Versionen
-
- Konfiguration des Apache- Webservers
 - Grundkonfiguration des Servers
 - Konfiguration der Verzeichnisse
 - Erlauben von Scripting
 - Logging, Auswertung der Logfiles
- LAMP
- Begriffe
 - Installation und Konfiguration des Apache für PHP
 - Installation und Konfiguration des Apache für Perl
- Virtuelle Server
 - Was sind virtuelle Server
 - Begriff: URL / URI
 - Adressierung und Namensauflösung in TCP/IP-Netzwerken
 - Administration der virtuellen Server

- Verzeichnisrechte
 - Einstellung der Verzeichnisrechte mit .htaccess

Planen Sie auch eine praktische Vorführung im Rahmen des Beitrages?

Ja. Der Webserver wird sowohl auf Linux und unter Windows installiert und konfiguriert. Es wird gezeigt, wie serverseitiges „Scripting“, also CGI (Perl) und PHP als Modul eingerichtet wird. Ferner wird auch die Konfiguration virtueller Hosts vorgeführt. Zu diesem Zweck wird auch kurz auf die Funktion der Dateien „/etc/hosts“ bzw. „c:\windows\system32\drivers\etc\hosts“ zur Namensauflösung eingegangen.

Welche einschlägigen Webseiten gibt es zum Thema?

<http://www.apache.org> – Die Webseite der Entwickler. Hier werden auch Informationen über dem Apache nahe stehende Projekte veröffentlicht. Ferner finden Sie an dieser Stelle eine Downloadmöglichkeit und die FAQ sowie das Manual des Servers. Die Dokumentation ist teilweise auch auf deutsch verfügbar und behandelt auch die einzelnen Module, welche dem Apache eine erweiterte Funktionalität geben.

<http://selfaktuell.teamone.de> – Ein guter Einstieg in die Welt von HTML, HTTP, Perl, PHP, MySQL. Diese Seite des deutschen Webpapstes sollte jeder kennen, der sich mit dem Web beschäftigt.

<http://selfforum.teamone.de> – Das Forum zum Web im Web. Für Entwickler eine gute Hilfe, auch (und gerade) bei (schwierigen) Fragen zu Javascript, CGI und Serverkonfiguration.

http://www.bsi.bund.de/literat/studien/sistudien/Apache_2003.pdf – Eine Sicherheitsstudie des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik In dieser Studie werden die Konfiguration und die Gefährdungspotentiale recht ordentlich beschrieben